

JNRJ, innen: Herr Johann Adam Jahn / Erb-Schen(k)wirth zu Nvssge / verehrten dieses Kreuz / der Kirche zum Andencken / im Jahre 1796. Auf der rückseitigen Metalltafel fast dieselbe Inschrift eingraviert.

Zwei Kannen, Zinn, mit Knopf 23,5 cm hoch, zylindrischer Leib, von 9,3 cm Durchmesser, der sich zum Fuß mit zwei Hohlkehlen erweitert. Graviert mit Weinranken, Ähren und der Inschrift: Der Kirche zu Raußnitz / zur Reformationsgedächtnisfeier den 31. Octbr. 1839. Gemarkt mit Meißner Stadtmarke und einer Meistermarke mit der Justitia, bez.: J. G. G. / 1708.



Kelch, Silber, 21,7 cm hoch, bez.: ... 1839. Im Stil jener Zeit.

Denkmäler.

Denkmal zweier Georg von der Pforte, † 1551 und 1555.

Sandsteinplatte, 61 : 101 cm messend. Unten eine von schmalen Gesims abgeschlossene Inschrifttafel, darüber in Relief ein Mann, barhäuptig, im Mantel, vor ihm ein kniendes Kind, rechts ein Kruzifix, zu dessen Füßen die Wappen derer von der Pforte und von Maltitz. Das Relief flankieren zwei Pilaster, die das Deckgesims tragen. Über der Mauer eine Tafel, bez.:

Nach Christi vnsers Hern Gebvrt. 1. 5. 51 Jar ... / den Sonnobet nach Vrsvla ist der ivnste (!) / Jorge von der Pforte geboren vnd / hat gelebet 2 Stvnden vnd in Got vorschieden / Im Jar 1. 5. 54 den Sontag nach Oswalde ist der / elsde (!) Jorge von der Pforde (!) geboren vnd / den Dienstag nach Jvdica des 1. 5. 55. Jares in / Got wider vorschieden. seines Alders: 34. / Wochen der Selen beider Got genade.

In der Kirche an der Ostwand.

Denkmal des Heinrich von Maltitz, † 1551.

Sandstein, gleich dem vorigen, nur fehlt im Relief die Frau. Unten die Inschrift:

Nach Christi ... 1. 5. 5. 1 Jar / an der Mitwoch nach Fastnach frv zwischen 6. vnd 7. Heinrich von Malticz Sō zv / Ilkendorf (!) ist in Got vorsch(i)den ... / ... seines Alters 6 Jar.

Dazu die Wappen derer von Maltitz und von Haugwitz. In der Kirche an der Ostwand.

Denkmal des Georg Asmus von der Pforte, † 1598.

Sandsteinplatte, 45 : 78 cm messend. Vor einer oben halbkreisförmig geschlossenen Nische steht ein Kind im Sterbehemd und Kapuze, betend und ein Kruzifix haltend. Seitlich zwei undeutliche Wappen derer von der Pforte und von Helmstett(?). Die Umschrift lautet:

George Asmus (von der) p(o)rd(e) ist getavft den 25 ... / anno ..98 seines Alters / 15 Wochen ist den 11. Junij in Got sanft entschlafen.

Unten ein Bibelspruch. In der Kirche an der Ostwand.

Bildnis des Caspar Friedrich Gröben, † 1741.

Auf Leinwand, in Öl, 109 : 182 cm messend. Ganze Figur, in weißer Perücke, stehend, die Rechte auf einen das Wort memento tragenden Totenkopf legend, in der Linken die Bibel, rechts oben das nebenstehend dargestellte Wappen, bez.:

